

Digitale Hochschullehre: „Gamification eines Statistikkurses“

Projekt von Prof. Dr. Benedikt Römmelt – eines der neun neuen Fellows an Thüringer Hochschulen
gefördert vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und Thüringer Wissenschaftsministerium

Der Stifterverband und das Thüringer Wissenschaftsministerium fördern zum siebenten Mal Lehrende bei der Einführung innovativer digitaler Lehrvorhaben an den Hochschulen. Im Rahmen des Programms „Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre“ unterstützt das Land jedes Konzept mit bis zu 50.000 Euro.

An Prof. Dr. Benedikt Römmelt (Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften) wurde für sein Projekt „Gamification eines Statistikkurses“ einer von neun

Fellowships durch eine Jury verliehen. Die Jury besteht aus Lehrenden der Fachwissenschaften und Hochschuldidaktik sowie Studierenden. „In unserer datenreichen Welt beeinflussen statistische Modelle zunehmend unser Leben, doch viele Studierende sehen das Fach Statistik negativ. Herkömmliche Statistikkurse, die oft als Massenveranstaltung stattfinden, motivieren sie wenig und bieten kaum individuelles Feedback. Damit erwerben die Studierenden nur wenig nachhaltige Kompeten-

Bei „Gamification eines Statistikkurses“ geht es um den didaktischen Wechsel von klassischer Vorlesung zu einem verspielteren Setting.

zen. Dieses Fellowship-Projekt soll hierbei Abhilfe schaffen: Gamification des Kurses fördert die Motivation der Studierenden (...)\", heißt es beim Stifterverband. Die Projektförderung beginnt am 01.10.2024. Der Förderzeitraum endet am 31.12.2025. Mehr Informationen [hier](#).

Abschlussveranstaltung KIMONO-EF



Foto: pwp-Systems GmbH

Öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt des **BMDV**-geförderten Forschungsprojektes **KIMONO-EF** (#campusnews berichtete) war die Abschlussveranstaltung am 04.09.2024. Rund 60 Teilnehmende, darunter zahlreiche Proband:innen, aber auch Vertreter:innen von Kommunen, Forschungseinrichtungen sowie aus der Wirtschaft und Politik nahmen teil. „Wir konnten im Rahmen der Veranstaltung die zuverlässige Erkennung von geh- und sehbehinderten Menschen eindrucksvoll demonstrieren. Auf Basis dieser Erkennung wurden Blindensignale an Ampeln automatisch ausgelöst, Grünphasen für gehbehinderte Menschen verlängert sowie Tram- als auch Autofahrer erfolgreich gewarnt. Dies kann zukünftig die Sicherheit und den Komfort für Menschen mit Behinderungen an Ampeln und Haltestellen erhöhen“, so Prof. Dr.-Ing. Carsten Kühnel, FR Verkehrs- und Transportwesen sowie Institut Verkehr und Raum der FH Erfurt.

Gesunde Hochschule



Foto: Techniker Krankenkasse

Am 21.08.2024 beteiligte sich unsere Hochschule, vertreten durch Heidi Ebersbach, am Austauschforum im Rahmen des von der Techniker Krankenkasse (TK) geförderten Projektes Gesunde Hochschulen in Thüringen. Aufgrund der positiven Erfahrungen verlängerte die TK die Kooperation für weitere drei Jahre. Mit ihr zusammen haben die Hochschulen für den neuen Zeitraum weitere Schwerpunkte gesetzt. Lesen Sie [hier](#) mehr.

„Kindergarten. Vielfalt. Team“ – Impressionen von der Herbsttagung



Fotos: Lea Frank

Am 12.09.2024 fand die Herbsttagung (#campusnews 21-2024 informierte) der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts „Vielfalt vor Ort begegnen“ (WisBeV) an der FH Erfurt statt. Bildungsminister Helmut Holter hob in seinem Grußwort (Foto li. oben) die Bedeutung der frühkindlichen Bildung hervor. Bob-Olympiasiegerin Mariama Jamanka (Foto oben Mitte) gab mit ihrem inspirierenden Impulsvortrag Einblicke in die Teamarbeit im Leistungssport. Über Fachbeiträge und in Workshops – beispielsweise mit den Projektleiterinnen Prof.in Dr.Barbara Lochner (Foto re. oben) und Prof.in Dr. Michaela Reißmann (Foto li. unten) – tauschten sich die Fachkräfte im System der Kindertagesbetreuung, in Leitungen und Fachberatungen in Thüringer Kindergärten aus. Der Markt der Möglichkeiten (Fotos 2 - 4 unten) gab den passenden Raum für individuelle Gespräche und Präsentationen.



Fotos: Laura Schlichting

Künstlerisch-ästhetische Praxis und Soziale Arbeit

Einladung zum 12. Erfurter Fachgespräch der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, 24.09.2024 (online)

Alltagssprachlich wird Ästhetik oftmals mit geschmackvoll verbunden. Im Unterschied dazu weist der griechische Ursprung des Wortes darauf hin, dass es sich um die Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung handelt. Diese Differenzierung ist für künstlerisch-ästhetische Praxis in der sozialen Arbeit relevant. Die Veranstaltung am 24.09.2024 um 18:00 Uhr (Online-Format) be-

schäftigt sich mit den Bedingungen für künstlerisch-ästhetische Praktiken wie der Relevanz von Materialien, von Impulsen und von Ort und Zeit. Außerdem beleuchtet sie das persönliche Verhältnis zwischen Öffnung und Schließung, von Unsicherheit und Sicherheit, von einem Sich-Aussetzen (auch der Anleitenden), von der Bearbeitung asymmetrischer Beziehungsgefüge und



situativer Machtkonstellationen. Für weitere Informationen und Teilnahmelink klicken Sie [hier](#).

Wildtiermanagement-Seminar in Finnland

Vom 01. bis 06.09.2024 fand in Südfinnland das englischsprachige Wahlmodul „Wildlife Monitoring & Game Management“ gemeinsam mit der finnischen Partnerhochschule Häme University of Applied Sciences (HAMK) statt. Zehn Forststudierende der FH Erfurt sowie drei Kolleg:innen vom bewährten Kooperationspartner ThüringenForst AöR haben sich unter

Anleitung von Frau Alatalo, Herrn Näsi (HAMK) und Prof.in Dr. Fiona Schönfeld (FHE) am Forstcampus in Evo und in den finnischen Wäldern mit verschiedenen Managementstrategien für Wildtiere befasst und interdisziplinären Austausch gepflegt. Besonderer Dank gilt Herrn Rausch (ZiB) für die Unterstützung bei allen formalen Fragen im Zusammenhang mit



Foto: Fiona Schönfeld

Erasmus. Im kommenden Sommersemester wird das Modul an unserer Fachhochschule stattfinden.

Delegationsbesuch aus Südkorea



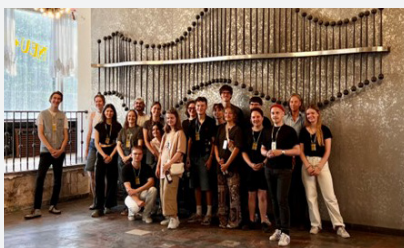
Foto: Diana Ramm

Am 16.08.2024 besuchte eine Delegation vom Chungbuk Provincial

Office of Education aus Südkorea die FH Erfurt auf Einladung von Prof. Dr. Diana Ramm. Im Mittelpunkt des Besuchs stand der Austausch über Ansätze und Perspektiven in der (früh-) kindlichen Bildung. Dabei zeigte die südkoreanische Delegation besonderes Interesse am Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit.

Der Besuch betont die Bedeutung des internationalen Austauschs im Bildungsbereich. Beide Seiten erkannten wertvolle Einsichten und Synergien, die durch diesen Austausch entstanden sind, als wichtige Impulse für die Weiterentwicklung im Bildungsbereich. Lesen Sie hier [mehr](#).

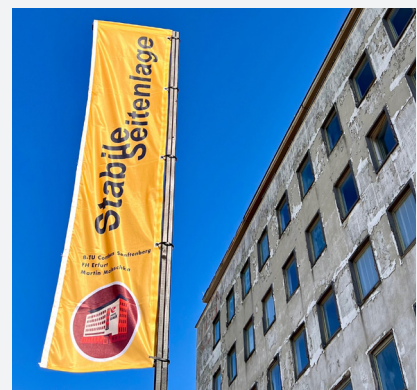
Summer School „Stabile Seitenlage“



Fotos: Martin Maleschka

Auf eine Entdeckungsreise in transformierte Plattenbauviertel begaben sich 20 Studierende der Architektur sowie Stadtplanung aus Cottbus, Erfurt, Frankfurt am Main, München und Graz in Eisenhüttenstadt im größten zusammenhängenden Flächendenkmal Deutschlands. „Das ehemalige Hotel Lunik wird zum Zen-

trum kreativer Ideen: Studierende erforschen die Stadt und entwickeln Ideen zum Leerstandproblem.“, schreibt die **MOZ**. Entstanden sind acht Projekte für Eisenhüttenstadt, mit sehr vielfältigen Ansätzen und thematischen Ausrichtungen, dessen Ergebnisse der Stadtgesellschaft vorgestellt wurden. Die Summer school mit dem Titel „Stabile Seitenlage“ wurde in Kooperation der BTU Cottbus-Senftenberg (Prof. in Vertr. Roland Bondzio), der FH Erfurt (Prof. in Petra Wollenberg) und Martin Maleschka durchgeführt.



IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer, Präsident
Redaktion: Grit Gröbel, HSK,
Öffentlichkeits- und Pressearbeit